

Swiss Waagen DC GmbH

Usterstrasse 31 CH-8614 Bertschikon/ZH
Telefon +41 (0)43 843 95 90 Fax +41 (0)43 843 95 92
info@swisswaagen.ch www.swisswaagen.ch
CHE-110.606.498 MWST


SWISSwaagen.ch

Prüfmittelüberwachung, Jährliche Kontrollen, Kalibrierungen, Kalibrier - Zertifikat



Kalibrieren Sie Ihre Messmittel regelmässig um die Rückführbarkeit gemäss ISO zu gewährleisten, auf Wunsch vor Ort oder in unserem Labor.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Kalibrieren Sie Ihre Messmittel regelmässig um die Rückführbarkeit gemäss ISO zu gewährleisten, auf Wunsch vor Ort oder in unserem Labor.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Prüfmittelüberwachung, Jährliche Kontrollen,
Kalibrierungen, Kalibrier - Zertifikat
sofort lieferbar

Fr. 80.00

KALIBRIERSCHEIN / PRÜFZERTIFIKAT

Die Prüfung der Waagen erfolgt auf folgenden Grundlagen: EN 45501, 2014/31/EU, unter
Anwendung von ISO 17025.

N° 123456789



GERÄTEDATEN:

Auftraggeber: Muster GmbH
Strasse 12
8888 Ort

Hersteller: Swiss Waagen DC GmbH

Gegenstand: Präzisionswaage

Modell: AFX-3000i

Höchstlast: 3200 g

Seriennummer: 987654321

GRUND DER PRÜFUNG:

- Neuaufstellung Wartung
 Reparatur Prüfmittelüberwachung

Genauigkeitsklasse und verwendete Prüfmittel:

- E2 F2 M1

ECKENLASTPRÜFUNG Außermittige Belastung 1/3 Max

REPRODUZIERBARKEIT Wiederholbarkeit ca. 1/2 Max

RICHTIGKEIT Toleranz, 1/4 0.5e, 1/2 1e, 3/4 1e, Max. 1.5e

Anzahl der Seiten des Kalibrierscheines 6

Durch die Prüfmittelüberwachung (PMÜ) wird die regelmäßige Kalibrierung der Prüfmittel und damit die Rückführbarkeit der Messergebnisse auf nationale Normale gewährleistet. Diese Vorgehensweise entspricht den „anerkannten Regeln der Technik“, wie sie den einschlägigen nationalen und internationalen Regelwerken, Normen, behördlichen Vorschriften und vertraglichen Vereinbarungen zugrunde liegen. Die Richtigkeit der Ergebnisse eines Prüfmittels wird über die Dokumentation nachgewiesen. Sie ist besonders wichtig, da ungenaue Prüfmittel beziehungsweise fehlerhafte Messungen sowohl zum Ausbleiben einer „zugesicherten Eigenschaft“ führen können, als auch ein Risiko bei der Prüfung qualitäts- und sicherheitsrelevanter Merkmale darstellen.

Kalibrierverfahren:

Die Waage wird nach Nullstellung mit den Normal-Gewichtstücken belastet. Die Anzeige der Waage wird abgelesen. Die Kalibrierung umfasst die folgenden Prüfungen: Wiederholbarkeit, Richtigkeit und außermittige Belastung (Exzentrizität). Die Umgebungstemperatur zum Zeitpunkt der Kalibrierung wurde mit Thermometern gemessen, die auf das nationale Normal rückgeführt sind. Einzelergebnisse siehe Kalibrierprotokoll, Seite 3 und 4 des Kalibrierscheins. Das Kalibrierverfahren entspricht aktuell gültigen Normen.